

Die Oldenburger Urkundenbücher

Band I
Stadt Oldenburg

Preis für Oldenburger M. 5.—
Sonst M. 10.—

Band II
Grafschaft Oldenburg

Preis für Oldenburger M. 6.—
Sonst M. 12.—

Es ist das innere Rechts- und Wirtschaftsleben einer mittelalterlichen deutschen Stadt mit einer Anzahl lokaler Besonderheiten, das der erste Band dieser interessanten Urkundensammlung widerspiegelt. Der zweite Band enthält weiterhin die Urkunden der Grafschaft Oldenburg bis zum Schluss der Regierung des Grafen Gerd im Jahre 1482. Beide Bücher sind nicht nur als Quellen für die einheimische Stadt- und Familiengeschichte von Bedeutung, sondern haben darüber hinaus beachtlichen Wert als Bereicherung und Ergänzung allgemeiner rechts- und kulturgeschichtlicher Forschungsarbeit.

Rabatt 30%



Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O.

**SIE MÜSSEN STETS
AUF LAGER HABEN:**

HENRI BARBUSSE KRAFT

DREI NOVELLEN

Das neue Werk von Barbusse
Bisher nur in deutscher Sprache erschienen

Das erste Presseurteil: „Man steht sprachlos überwältigt und im Eindruck des neuen genialen Werkes von Barbusse.“ (Wiener Journal)

Brosch. 3 M., Pappbd. 5 M., Leinen 6 M.



VERLAG DIE SCHMIEDE
BERLIN W 35

„So einer sich selber zur Vollkommenheit hilft, so dient er der ganzen Menschheit!“

HANS LEIP TINSER

Roman einer Heimkehr

328 Seiten. Beste Ausstattung, wirkungsvoller Offseteinband von Heinrich Hußmann

Ganzleinen M. 7.—, Halbleder M. 10.—

Hans Leip packt das Thema mit hanseatischer Frische an. Famos und mit dem scheuklappenlosen Blick des Seemenschen gesehen ist der sonst ja schon berüchtigte »Rhythmus der Zeit«.

Vossische Zeitung.



GODEKES KNECHT

Roman

Ganzleinen M. 7.—, Halbleder M. 10.—

Godekes Knecht wird dorthin zu stellen sein, wo die großen Herren der Erzählungskunst stehen, die Meister der Worte, des Schauens, des inneren Erlebens.

Karl Strecker,
Velhagen & Klasings Monatshefte.



GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH